

**Mindestmaße, Mindestgewicht, Schonzeiten, Fangbeschränkungen**

(1) Für die nachstehend aufgeführten Fischarten gelten folgende Mindestmaße, gemessen von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse, und Schonzeiten:

<b>Fischart</b>	<b>Mindestmaß</b>	<b>Schonzeit</b>
<b>Aal</b> ( <i>Anguilla anguilla</i> )	45 cm	
<b>Aalmutter</b> ( <i>Zoarces viviparus</i> )	23 cm	vom 15. September bis 31. Januar
<b>Lachs</b> ( <i>Salmo salar</i> )	60 cm	
<b>Meerforelle</b> ( <i>Salmo trutta forma trutta</i> )	40 cm	vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Fische im Laichkleid, silbrige Fische mit losen Schuppen sind ausgenommen
<b>Hering (<i>Clupea harengus</i>)</b> - Nordsee - Ostsee	20 cm 11 cm	
<b>Steinbutt</b> ( <i>Scophthalmus maximus</i> )	30 cm	in der Ostsee vom 1. Juni bis 31. Juli
<b>Glattbutt</b> ( <i>Scophthalmus rhombus</i> )	30 cm	
<b>Scholle, Goldbutt</b> ( <i>Pleuronectes platessa</i> ) - Nordsee - Ostsee	27 cm 25 cm	weibliche Scholle vom 1. Februar bis 30. April
<b>Flunder</b> ( <i>Platichthys flesus</i> )	25 cm	weibl. Flunder vom 1. Februar bis 30. April
<b>Scharbe, Kliesche</b> ( <i>Limanda limanda</i> )	23 cm	
<b>Seezunge</b> ( <i>Solea solea</i> )	24 cm	
<b>Dorsch, Kabeljau</b> ( <i>Gadus morhua</i> ) - Nordsee - Ostsee	35 cm 38 cm	
<b>Wittling</b> ( <i>Merlangius merlangius</i> ) - Nordsee - Ostsee	27 cm 23 cm	
<b>Makrele</b> ( <i>Scomber scombrus</i> ) - Nordsee/Ostsee	30 cm	
<b>Meeräsche</b> ( <i>Crenimugil labrosus</i> )	40 cm	
<b>Seebarsch, Wolfsbarsch</b> ( <i>Dicentrarchus labrax</i> )	36 cm	
<b>Zander</b> ( <i>Stizostedion lucioperca</i> )	40 cm	15. Februar bis 15. Mai in Elbe und Nebengewässern
<b>Hecht</b> ( <i>Esox lucius</i> )	45cm	15. Februar bis 30. April

<b>Flusskrebs</b> ( <i>Astacus astacus</i> )		ganzjährig
<b>Stör</b> ( <i>Acipenser sturio</i> )		ganzjährig
<b>Alse, Maifisch</b> ( <i>Alosa alosa</i> )		ganzjährig
<b>Nordseeschnäpel</b> ( <i>Coregonus oxyrhynchus</i> )		ganzjährig
<b>Ostseeschnäpel</b> ( <i>Coregonus lavaretus balticus</i> )	40 cm	
<b>Meerneunauge</b> ( <i>Petromyzon marinus</i> )		ganzjährig

(2) Es ist verboten, Fische, die das für sie festgelegte Mindestmaß oder -gewicht unterschreiten oder während der für sie festgelegten Schonzeit gefangen werden, sich anzueignen, anzulanden, zu befördern, zu verkaufen oder anderweitig zu verwerten.

(3) Werden Fische gefangen, die einem Verbot nach Absatz 2 unterliegen, sind sie nach guter fischereilicher Praxis vom Fanggerät zu befreien und unverzüglich frei in das Fanggewässer zurückzusetzen, ohne Rücksicht darauf, ob sie unverletzt, verletzt oder tot sind.

(4) Sind Fische, die einem Verbot nach Absatz 2 unterliegen, zusammen mit anderen Fischen gefangen worden, sind sie von diesen zu trennen und unverzüglich frei in das Fanggewässer zurückzusetzen, ohne Rücksicht darauf, ob sie unverletzt, verletzt oder tot sind. Dies gilt nicht für Fische in Fängen, für die nach Regelungen des Bundes oder der Europäischen Union ein zulässiger Anteil am Gesamtfang an untermaßigen oder schonzeitgeschützten Fischarten erlaubt ist, sofern ihr zulässiger Anteil nicht überschritten wird. Erfolgt eine nach Satz 1 und 2 vorzunehmende Trennung nicht vor der Vermarktung, so gilt der gesamte Fang als untermaßig bzw. schonzeitgeschützt; der Erlös aus der Vermarktung kann eingezogen werden und fällt der Landeskasse zu.